

# Unterschiedliche Lebenswelten der tschechischen und deutschen Gesellschaft

Debatte über Studien  
zu den Spaltungslinien  
in beiden Ländern

23/11/2021

Die Friedrich-Ebert-Stiftung in Prag zusammen mit dem Think-tank Masarykova demokratická akademie und dem Meinungsforschungsinstitut STEM veröffentlichten im Juni 2021 die Studie *Eine Gesellschaft – unterschiedliche Lebenswelten*, die beschreibt, wie sich einzelne Einstellungsgruppen in der tschechischen Gesellschaft zu den Schlüsselthemen der Gegenwart beziehen. Inspirieren lassen haben sie sich dabei von der Analyse *Die Suche nach dem verlorenen Dialog* der Berliner Friedrich-Ebert-Stiftung. Beide Forschungsteams kommen nun zu einer Debatte darüber zusammen, worin sich die Polarisierung in beiden Ländern ähnelt und worin sich Tschechien und Deutschland mit Blick auf die Spaltungslinien unterscheiden. Die Beantwortung dieser Fragen kann Hinweise zur Erklärung einiger Differenzen zwischen beiden Ländern, wie auch möglicherweise dem europäischen Osten und Westen im Allgemeinen liefern – aber auch Anhaltspunkte für die gemeinsame Lösung geteilter Herausforderungen.

## PROGRAMM

19.30–19.40	<b>Urban Überschär</b>	Leiter der Vertretung der Friedrich-Ebert-Stiftung in der Tschechischen Republik
BEGRÜSSUNG UND EINLEITUNG	<b>Vladimír Špidla</b>	Leiter von Masarykova demokratická akademie
19.40–21.00	<b>Martin Buchtík</b>	Direktor von STEM, Mitverfasser der tschechischen Studie
DEBATTE ÜBER DIE ERKENNTNISSE UND SCHLUSSFOLGERUNGEN BEIDER STUDIEN	<b>Jakub Eberle</b>	Forscher am Institut für Internationale Beziehungen
	<b>Jana Faus</b>	Geschäftsführerin des Think-tanks pollytix, Mitverfasserin der deutschen Studie
	<b>Katerina Smejkalová</b>	Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Friedrich-Ebert-Stiftung, Vertretung in der Tschechischen Republik, Mitverfasserin der tschechischen Studie
MODERATION	<b>Tomáš Samek</b>	Anthropologe

Die Veranstaltung wird online stattfinden. Fürs Dolmetschen ins Deutsche ist eine Registrierung notwendig, um die wir bitten unter:

[https://www.fesprag.eu/index.php/2021\\_2311/](https://www.fesprag.eu/index.php/2021_2311/)